

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

#### **Tarifrunde im Einzelhandel: Letzter Einigungsversuch in diesem Jahr scheitert an Gewerkschaft**

---

Die Hoffnung auf einen Durchbruch zur Beendigung der Tarifrunde im Einzelhandel hat sich zerschlagen. Endlich sollte zum Wohle der Beschäftigten ein auch für die Unternehmen tragbares Ergebnis erzielt werden. Dies scheiterte erneut an den überhöhten Vorstellungen der Gewerkschaft. Die Arbeitgeber werden sich nun Anfang des Jahres zusammensetzen und über die Konsequenzen beraten. „In den Verhandlungen in Hamburg hat sich abermals gezeigt, dass vor allem die hauptamtlichen Gewerkschaftssekretäre nach fast neun Monaten Tarifrunde nicht bereit waren, die Bühne der Streikauseinandersetzung zu verlassen und sich auf einen konstruktiven sowie realistischen Weg zu begeben. In den letzten zwölf Jahren haben ausgewogene Abschlüsse zu einem Reallohngewinn für die Beschäftigten von ca. fünf Prozent geführt. Das Angebot der Arbeitgeber in Hamburg hätte zu einem weiteren Reallohnsprung von zusätzlichen ca. 1,5 Prozent führen können. Diese Chance wurde von ver.di nicht ergriffen“, so HDE-Tarifgeschäftsführer Steven Haarke. Das Angebot der Arbeitgeber, das im Verlauf der Runde drei Mal deutlich nachgebessert wurde, sieht bei einer Laufzeit von 24 Monaten eine tabellenwirksame Entgeltsteigerung von insgesamt 10,24 Prozent vor, zuzüglich einer Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 750 Euro. Die Arbeitgeber haben ihr Angebot trotz schwierigster Rahmenbedingungen im Verlauf der Runde auf ein für die Branche historisches Niveau gehoben und sind damit bis an die absolute finanzielle Schmerzgrenze gegangen.

<https://einzelhandel.de>

#### **Zukunftslösung für Spiele Max**

---

Die Berliner Spielwarenkette Spiele Max setzt nach Schutzschirmverfahren auf Wachstum. Zum Jahresbeginn startet das Unternehmen neu durch und



wiedereröffnet in einem ersten Schritt ca. 15 Filialen in den neuen Bundesländern und Berlin. Für 2024 hat Spiele Max weiteres Wachstum geplant. "Wir wollen schnell wieder auf ein Filialnetz von 30 Standorten wachsen", so Thomas Schulze, Geschäftsführer der Berliner Kette. Das Unternehmen hatte im Juni 2023 ein Schutzschirmverfahren beantragt. Bis zum Jahresende wurden Altwarenbestände des Unternehmens abvermarktet. Der Re-Start erfolgt nun im neuen Jahr in 15 der bislang 35 Filialen. "Auf Flächen von ca. 1.000 qm Verkaufsfläche setzen wir weiterhin auf den Mix aus Spielwaren, Babyausstattung und Kindermode. Bei Spielwaren führen wir neben allen relevanten Top-Brands auch Eigenmarken zu attraktiven Preisen. Nachhaltige und edukative Produkte aus klimafreundlichen und langlebigen Materialien gewinnen für uns extrem an Bedeutung", betont Schulze. Auch der Online Shop geht zeitgleich und auf verbesserter Plattform wieder ans Netz. Ein rascher Ausbau beider Vertriebskanäle ist das Ziel. Die Kunden sollen insbesondere von einer besseren Verzahnung beider Kanäle profitieren.

## **Playmobil macht erstmals in Firmengeschichte Verlust**

---

Die Spielwarenmarke Playmobil hat erstmals in ihrer Firmengeschichte im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 einen Verlust gemacht. Das sagte Playmobil-Chef Bahri Kurter der "Zeit". Der Umsatz der Spielwarenmarke der Horst Brandstätter-Gruppe schrumpfte auf 614 Millionen Euro von 653 Millionen Euro. Kurter erklärte, er sei mit dem Weihnachtsgeschäft "zufrieden". Die fränkische Unternehmensgruppe hatte Anfang Oktober angekündigt, weltweit 694 der etwa 4000 Stellen bis 2025 abzubauen. Für das Unternehmen müsse künftig gelten: "Weg mit Denkverboten, mehr Kreativität", sagte Kurter. Die Spielgewohnheiten der Kinder hätten sich verändert und das Geschäft erschwert. "Die Relevanz in den Kinderzimmern ist um ein Drittel zurückgegangen", sagte der Manager. Vor allem digitale Angebote seien in Wettbewerb getreten zu den klassischen Spielwaren, damit habe sich die Zielgruppe verkleinert. "Jetzt funktioniert Playmobil nur noch zwischen vier und acht Jahren", erklärte Kurter. Gedacht war Playmobil einst für Kinder bis ins Alter von zehn Jahren. Kurter war erst in diesem Jahr in die Geschäftsführung der Horst Brandstätter-Gruppe berufen worden. Um die Nachfrage anzukurbeln, will er künftig alle Altersgruppen ansprechen: Playmobil solle "vom Produkt zu einer Marke" werden, die auch für Jugendliche und Erwachsene interessant sei. Angedacht seien etwa Playmobil-Gesellschaftsspiele oder emotionale Figuren von prominenten Fußballspielern und anderen Stars.

<https://www.zeit.de>



## **IMC Toys und El Reino Infantil kooperieren**

---

Im Rahmen dieser Vereinbarung werden die musikalischen Inhalte von IMC Toys in den Haupt-YouTube-Kanal von El Reino Infantil integriert. Dazu gehören folgende IMC-Serien: Cry Babies Magic Tears, BFF, VIP Pets. Der Kanal hat aktuell über 60 Millionen Abonnenten. Die Zusammenarbeit sieht vor, dass einige der Kitoons-Inhalte auf den YouTube-Kanälen von El Reino Infantil in acht verschiedenen Sprachen erscheinen, darunter Spanisch, Englisch, Portugiesisch, Russisch, Italienisch, Französisch, Deutsch und Rumänisch. Mit diesem mehrsprachigen Konzept soll die globale Anziehungskraft der Kitoons verstärkt und sichergestellt werden, dass Kinder auf der ganzen Welt in ihrer Muttersprache in die Geschichten hineinschlüpfen können.

<https://toybook.com>

## **Mattel arbeitet an American-Girl Live-Action-Film**

---

Diese Ankündigung folgt auf den "Barbie"-Film, der mit mehr als einer Milliarde Dollar weltweit der umsatzstärkste Film des Jahres 2023 war. Lindsey Anderson Beer wird als Produzentin fungieren und das Drehbuch für den American Girl-Puppenfilm schreiben. Die beliebten 18-Zoll-Puppen, die 1986 auf den Markt kamen, haben Namen und Hintergrundgeschichten, die gleichzeitig als Romane veröffentlicht wurden. Der Film über die American Girl-Puppe wird von Mattel Films, Paramount Pictures und Temple Hill Entertainment produziert. Mattel Films arbeitet außerdem an weiteren Live-Action-Verfilmungen mit einer Reihe anderer Marken, darunter Barney, Hot Wheels, Polly Pocket, Rock 'Em Sock 'Em Robots, Thomas & Friends und Wishbone, wie das Unternehmen bekannt gab.

<https://www.cbsnews.com>

## **Vedes AG erweitert Vorstand**

---

Der Aufsichtsrat der Vedes AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2024 Dominik Freiherr von Rodde (43) in den Vorstand berufen. Er wird künftig das Ressort „Vertrieb“ verantworten. Der gebürtige Nürnberger war nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen- Nürnberg zunächst in verschiedenen Führungspositionen beim Nestlé-Konzern tätig. Zuletzt war er für das Corporate Business Development der beiden Pharmagroßhändler Alliance Healthcare Deutschland und Gehe Pharma Handel zuständig. Mit Dominik von Roddes Berufung in den Vorstand der Vedes AG wird der im Herbst eingeleitete Generationswechsel fortgesetzt. Über die weitere personelle Besetzung und Ressortverteilung wird der Aufsichtsrat zu gegebener Zeit entscheiden und informieren. Im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen die



Sicherung und weitere Stärkung der Vedes als starker Partner für Industrie und Handel in der Spielwarenbranche.

<https://www.vedes.com>

## Moose Toys verstärkt Brand- und Marketing-Bereich

---

Der australische Spielwarenhersteller Moose Toys verstärkt den Brand- & Marketing-Bereich am deutschen Standort mit Christina Gabriel und Kathrin Willen. Kathrin Willen war in den vergangenen Jahren bei Spin Master als Brand Managerin für PAW Patrol und Gabby's Dollhouse in der DACH-Region tätig. Zuvor arbeitete die 33-Jährige im Lizenz-Marketing von RTL Disney. Bei Moose Toys wird sie als Senior Brand Managerin unter anderem für die Marken Magic Mixies oder Bluey zuständig sein. Die 26-jährige Christina Gabriel ist bereits seit Anfang August 2023 als Brand Managerin bei Moose Toys tätig. Sie betreut unter anderem die Marken Little Live Pets und Cookies Makery. Vor ihrem Einstieg bei Moose Toys war sie als Brand Managerin für ein Unternehmen der Schmuck-Industrie tätig. In ihren neuen Funktionen werden Kathrin Willen und Christina Gabriel in enger Zusammenarbeit mit Sabine Gärtner, Head of Marketing, das Brand Management für Deutschland, Österreich und die Schweiz weiterentwickeln.

<https://dasspielzeug.de>

### Weitere Fachinformationen im Abonnement:



**Spielinfo** : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info  
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG  
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.  
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln  
Tel +49 221 27166-0  
Fax +49 221 27166-20  
bvs@einzelhandel-ev.de  
www.bvspielwaren.de  
www.spielwarenmesse.de